

2.Spieltag KLA Staffel West, Samstag, 24.08.2019/16.00h
Kunstrasenplatz Binzen



TuS Binzen – FV Degerfelden 0:3 (0:1)
Erster Kreisliga A-Heimauftritt endet mit einer Niederlage

ks. Nach dem zwar etwas überraschenden, jedoch hochverdienten Punktgewinn im ersten Punktspiel beim heimstarken TuS Kleines Wiesental ging unsere Mannschaft voller Vorfreude in den ersten Heimauftritt in der Kreisliga A.

Binzen's Plan, im Mittelfeld mit abgefangenen Bällen und schnellen Gegenangriffen in die Spitze zum Erfolg zu kommen, war in der Anfangsphase einige Male erfolgreich. Doch zwei gute Möglichkeiten wurden in dieser Phase etwas überhastet ausgelassen. In der 23. Minute gingen die Gäste mit ihrer ersten gefährlichen Aktion in Führung. Eigentlich bestand gar keine Gefahr, als auf der linken Abwehrseite zwei Binzener sich uneinig waren und dem Spielertrainer der Gäste Patrick Streule das Spielgerät förmlich auf dem Silbertablett servierten. Der Routinier nahm das Geschenk dankend an, umkurvte noch einen Gegenspieler und vollendete gekonnt und unhaltbar für Dennis Brutschin im TuS-Gehäuse zum 0:1. Von diesem ersten Schock erholte sich der TuS zunächst lange nicht, fand weder ins Spiel noch in die Zweikämpfe. Die Führung beflügelte eher die Gäste, wo vor allem Foday Sanneh zur spielbestimmenden Figur avancierte. Erst gegen Ende der ersten Halbzeit kam der Aufsteiger deutlich besser ins Spiel und in seiner besten Phase des gesamten Spiels hätte der Ausgleich eigentlich fallen müssen. Zunächst gelang Jörg Hupfer ein sehenswerter Heber über den guten Gästetorwart Chris Dunke, doch leider zu schön, denn der Ball flog auch knapp über die Querlatte. Und kurze Zeit später scheiterte Julian Oßwald nach einem feinen Zuspiel von Christof Heinzmann an Dunke, der spektakulär per Fußabwehr klären konnte.

Mit einem 0:1 ging es somit in die Pause. Ein Rückstand, der ja nicht unaufholbar schien. Doch folgte schon bald der nächste Schocker in der 49. Minute: ein gelungener Konterangriff der Gäste über Sanneh, dessen scharfe Hereingabe Binzens Abwehrspieler Aron Manthei beim Klärungsversuch unglücklich zum 0:2 im eigenen Gehäuse versenkte. Das war schon so etwas wie der Genickschlag für die

Heimmannschaft. Das Bemühen war zwar da, aber ohne Ideen und mit viel zu vielen Abspielfehlern im Aufbauspiel war den cleveren Gästen nicht mehr beizukommen. Zudem gingen einige Schussversuche aus aussichtsreichen Positionen am Gästetor vorbei. Als der TuS gegen Spielende alles nach vorne warf, gelang dem FVD nochmals ein mustergültiger Konter nach dem gleichen Strickmuster wie beim 0:2, diesmal traf der eingewechselte Christian Wendt in der 84. Minute zum 0:3 Endstand. In der Schlussminute vergab der eingewechselte Leonard Trappe noch eine gute Torchance zum Ehrentreffer.

Fazit: Es fehlt dem Spiel der jungen TuS-Elf noch einiges. Unter anderem mehr Ruhe am Ball und Abgeklärtheit im Zweikampfvverhalten. Auch sollte man schon bald die "unforced Errors" abstellen oder zumindest minimieren. Die nächste Gelegenheit dazu bietet sich bereits am kommenden Sonntag, wenn mit dem FC Steinen-Höllstein einer der Topfavoriten seine Visitenkarte in Binzen abgibt.

Torfolge: 0:1 (23.) Streule, 0:2 (49.) Eigentor Manthei, 0:3 (83.) Wendt;
SR: Artur Schütz (Wehr) Zuschauer: 120

Der TuS spielte in folgender Besetzung

Dennis Brutschin, David Schütze, Aron Manthei, Dominik Rakus, Aidan Brown, Jordan Held, Joey Thiel, Marius Mertsch, Christof Heinzmann, Jörg Hupfer, Julian Oßwald;

Ergänzungsspieler: (32.) Gianluca Calvagna für Schütze, (61.) Tobias Kulla für Held, (76.) Leonard Trappe für Manthei, (81.) Marcel Hohmann für Heinzmann;

Nicht im Kader: Julian Brommer, Jannik Tschöp (beide verletzt), Yannick Bürgin (Armbruch), Jannik Merkt (Sperrung aus Pokalspiel), Timo Fournes, Benjamin Sängler (beide Urlaub), Norman Scholz (Trainingsrückstand)